

Kostenbeitrag

Karten für einzelne Abende in den Bunten Kirchen gibt es zu einem Betrag von € 15,00 (Programm, Empfang und Imbiss). Sie haben zudem die Möglichkeit, eine Gesamtkarte für alle fünf Abende zu einem Preis von € 65,00 zu erwerben.

Kartenbestellungen und Informationen

Bitte richten Sie Ihre Kartenwünsche an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**
Overrather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Die Zahlung des Kostenbeitrags wird im Lastschrift-einzugsverfahren vorgenommen. Bitte tragen Sie die entsprechenden Angaben in der Anmeldekarte ein. Der Kostenbeitrag wird von Ihrem Konto abgebucht. Danach senden wir Ihnen die Eintrittskarte(n) zu, die Sie als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer der Veranstaltung ausweist.

Sie haben auch die Möglichkeit, Karten über die Ticket-Online Vorverkaufsstellen im Großraum Köln/Bonn zu erwerben (zzgl. Vorverkaufsgebühr): www.bonnticket.de, Telefon 0180 - 500 18 12 (14 Cent/Min. aus dem Dt. Festnetz, mobil ggf. abweichend).

Die Büros der Evangelischen Kirchengemeinden Müllnbach, Wiedenest, Marienhagen, Marienbergshausen und Lieberhausen nehmen Ihre Kartenbestellungen gerne entgegen.

Veranstaltungsorte

- **26. August 2009, Müllnbach**
Kirchstraße, 51709 Marienheide
- **27. August 2009, Wiedenest**
Martin-Luther-Str. 1, 51702 Bergneustadt
- **28. August 2009, Marienhagen**
Am Kirchplatz 1, 51674 Wiehl
- **29. August 2009, Marienbergshausen**
Kirchstr. 1, 51588 Marienbergshausen
- **30. August 2009, Lieberhausen**
Kirchplatz, 51647 Gummersbach-Lieberhausen



Anreise

Die einzelnen Kirchen liegen in kleinen Orten im Oberbergischen und sind dort gut zu finden. Zur Planung der Anreise empfehlen wir Ihnen den Routenplaner der Regionale 2010: www.mobil-im-rheinland.de

Wir bieten Ihnen einen Bustransfer von Köln zu den jeweiligen Veranstaltungsorten und zurück an. Dieser startet ab Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse, und bringt Sie nach Ende des Programms wieder zurück nach Köln. Die Kosten für den Transfer betragen je Abend € 14,00. Bitte geben Sie den Transferwunsch bei der Bestellung Ihrer Karten an. Sie erhalten eine Bestätigung mit den Transferzeiten.

Bergische Trilogie

Musik – Worte – Begegnungen

Erstes Festival Bunte Kirchen im Bergischen Land

In der Nähe von Gummersbach prägen neben schiefergedeckten Fachwerkhäusern eine Reihe markanter Kirchen das Bergische Land. Dabei sind die Bunten Kirchen noch weitgehend unentdeckte Kleinode. Die vergleichsweise kleinen und schlichten Gotteshäuser wirken gedrungen und massiv und erwecken den Eindruck von Wehrhaftigkeit. Ihre farbenprächtige Ausmalung hat zur Bezeichnung „Bunte Kirchen“ geführt. Die Bilder richteten sich vor allem an die ländliche Bevölkerung der Region, die weder lesen noch schreiben konnte, und dienten als „stumme Predigt“ für die Menschen.

Das Erste Festival Bunte Kirchen im Bergischen Land lässt mit Beiträgen zu Kunst, Geschichte, Literatur und Musik diese Kirchen mit ihrer Geschichte lebendig werden. An fünf Abenden stellen wir Ihnen die Bunten Kirchen in ihrem Zusammenhang und in ihrer Bedeutung für das Bergische Land vor. Zugleich wird aber auch die Unterschiedlichkeit und Eigenart einer jeden einzelnen Kirche deutlich.

Zu einer Bergischen Trilogie, bestehend aus Musik, Worten und Begegnungen, laden wir Sie herzlich in die Bunten Kirchen im Bergischen Land ein.



Fotos: Hans-Georg Schruhl

Informationen

zur Veranstaltungsreihe erhalten Sie auch unter www.bunte-kirchen.de

Bei den Veranstaltungen gibt es eine freie Platzwahl. In einigen Kirchen kann je nach Sitzplatz die Sicht etwas eingeschränkt sein.

Ein Projekt von

Oberbergischer Kreis, Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Regionale 2010

in Zusammenarbeit mit den

Evangelischen Kirchengemeinden Müllnbach, Wiedenest, Marienhagen, Marienbergshausen und Lieberhausen



Oberbergischer Kreis

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die
Kulturstiftung Oberberg
der Kreissparkasse Köln



regionale 2010



Bergische Trilogie

Musik – Worte – Begegnungen

26. bis 30. August 2009

Bunte Kirchen im Bergischen Land

Erstes Festival

Mittwoch, 26. August 2009, 19.00 Uhr



Wehrhafte Kirche des Glaubens

Die Bunte Kirche in Müllenbach

Die Bunte Kirche in Müllenbach, deren Baubeginn wohl im 12. Jahrhundert liegt, ist weit über die Grenzen des Oberbergischen hinaus bekannt. Besonderes Kennzeichen der Kirche sind die Wandmalereien, die Franz von Assisi und die zwölf Apostel zeigen. Die romanische, dreischiffige Kleinbasilika wurde als Wehrkirche erbaut.

Grußwort

→ Landrat Hagen Jobi, Oberbergischer Kreis

Spiritueller Impuls

→ Pfarrer Peter Pietschmann, Müllenbach

Kunstgeschichtlicher Impuls

Warum der heilige Franziskus übrig blieb

Restaurierungsgeschichte(n) im Bergischen

→ Dr. Verena Kessel, Kunsthistorikerin, Bonn

Historischer Impuls

Das Werden des Bergischen Landes und das Leben in Oberberg zur Zeit der Ausmalung der „Bunten Kirchen“

Ein Blick in die Geschichte des Bergischen Landes

→ Dr. Kurt Wesoly, Historiker, Mitglied der wissenschaftlichen Kommission des Bergischen Geschichtsvereins, Bonn

Musik

→ Les Quatre Vents. Die vier Winde – die vier Bläser.

Ein Holzbläserquartett mit Solobläsern der Staatskapelle Weimar

Empfang und Imbiss

Donnerstag, 27. August 2009, 19.00 Uhr



An der Quelle gebaut

Die Bunte Kirche in Wiedenest

Die Kirche liegt an einer heiligen Quelle, die früher wohl ein heidnischer Kultplatz war. Nach der Überlieferung brachte ein Kreuzfahrer aus dem Heiligen Land einen Splitter vom Kreuze Christi mit und bewahrte ihn in der Kirche auf. Die Kreuzreliquie führte dazu, dass die Kirche im Mittelalter dem Heiligen Kreuz geweiht wurde. Besonderer Schmuck der Kirche sind die Wandmalereien aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, die erst nach einer großangelegten Restaurierung wieder sichtbar gemacht wurden. Eine moderne Ausgestaltung gibt der Kirche ihr eigenes Gesicht.

Grußwort

→ Pfarrer Jürgen Knabe, Superintendent, Evangelischer Kirchenkreis An der Agger, Gummersbach

Spiritueller Impuls

→ Pfarrer Michael Kalisch, Wiedenest

Kunstgeschichtlicher Impuls

Kreuzlegende und Passion

Anleitung zum Beten im Spätmittelalter

→ Dr. Verena Kessel, Kunsthistorikerin, Bonn

Musik

→ Kurtzweyl, Wiehl – Musik des 13. bis 16. Jahrhunderts, zum Teil dargeboten auf originalgetreuen Nachbauten mittelalterlicher Instrumente.

Empfang und Imbiss

Freitag, 28. August 2009, 19.00 Uhr



Maria geweiht

Die Bunte Kirche in Marienhagen

Die um 1300 erbaute Kirche erhielt wenige Jahre nach der Erbauung die bedeutenden Wandmalereien. Im Mittelpunkt stehen Maria und ihr Sohn Jesus Christus. Die Szene im Chorraum zeigt, wie der erhöhte Christus seine Mutter Maria zur Himmelskönigin krönt. Das Bildprogramm geht auf die Marienfrömmigkeit im Ort zurück, in dem Maria „im Hag“ verehrt wurde. Einzigartig im Oberbergischen ist die gotische Architektur der Kirche, die vom Anspruchsniveau der Johanniter kündet, die im Mittelalter für Marienhagen zuständig waren.

Grußwort

→ Dr. Reimar Molitor, Geschäftsführer, Regionale 2010, Köln

Spiritueller Impuls

→ Pfarrer Jan Fagner, Marienhagen

Kunstgeschichtlicher Impuls

Maria-Himmelskönigin

Zum besonderen Programm der Wandmalereien in Marienhagen

→ Dr. Verena Kessel, Kunsthistorikerin, Bonn

Literarischer Impuls

„Ich sehe dich in tausend Bildern“

Mariantexte aus mehreren Jahrhunderten

→ Prof. Dr. Joseph A. Kruse, Direktor i.R. des Heinrich-Heine-Instituts, Düsseldorf

Musik

→ Kantor Peter Fischer, Orgel, Gummersbach

→ Dr. Hubert Grunow, Tenor, Windeck

Empfang und Imbiss

Samstag, 29. August 2009, 19.00 Uhr



Weltgericht und besonderer Humor

Die Bunte Kirche in Marienbergshausen

Die Kirche in Marienbergshausen wurde im 12. Jahrhundert erbaut. Der Chor stammt aus dem 15. Jahrhundert, das Langhaus von 1665. Die Ausmalungen aus der Zeit um 1480 illustrieren in besonderer Weise das Weltgericht. Nach der Reformation wurden sie wegen des Bilderverbots übermalt und erst im 20. Jahrhundert wieder freigelegt. Sie zeigen u.a. das Jüngste Gericht, die vier Engel der Passion Christi mit den Leidenswerkzeugen, die Seelenwaage, die zwölf Apostel, die Legende des heiligen Georg und die Versuchung des heiligen Antonius. Besonders auffallend ist der Humor, der hier an einigen Stellen durchscheint – beispielsweise in Gestalt eines Dudelsack spielenden Schweins.

Grußwort

→ Dr. Wolfgang Isenberg, Akademiedirektor, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Spiritueller Impuls

→ Pfarrer Karl-Heinz Blasberg, Wiehl

Kunstgeschichtlicher Impuls

Das Jüngste Gericht im Blick

Ernst und Humor in einer spätmittelalterlichen Kirche

→ Dr. Verena Kessel, Kunsthistorikerin, Bonn

Literarischer Impuls

Das fromme Lachen

Humor im Mittelalter

→ Prof. Dr. Joseph A. Kruse, Direktor i.R. des Heinrich-Heine-Instituts, Düsseldorf

Musik

→ Prof. Dr. Winfried Böning, Domorganist, Kölner Dom

Empfang und Imbiss

Sonntag, 30. August 2009, 16.30 Uhr



Bunte Kerke

Die Bunte Kirche in Lieberhausen

Die Kirche in Lieberhausen geht auf das 12. Jahrhundert zurück. Im 15. Jahrhundert erhielt sie die bis heute bestehende Form eines Kreuzes. Der Innenraum wurde mit Wandmalereien geschmückt, um den Gemeindegliedern die Bibel und deren Aussagen näher zu bringen. Die Kirche wurde zum Ausgangspunkt für den Begriff „Bunte Kirche“. Nach der Reformation wurden die Wandmalereien mit passenden Bibelversen ergänzt. Sie wurden zu Beginn des 20. Jahrhunderts vom Kölner Kirchenmaler Anton Bardenhewer freigelegt und schmücken bis heute das Gotteshaus.

Grußwort

→ Kreisdirektor Jochen Hagt, Oberbergischer Kreis

Spiritueller Impuls

→ Pfarrer Manfred Kapala, Lieberhausen

Kunstgeschichtlicher Impuls

Kunst und Konfession

Vom Umgang der lutherischen Gemeinde mit Bildern

→ Dr. Verena Kessel, Kunsthistorikerin, Bonn

Historischer Impuls

Die Reformation in Berg

Verlauf und Besonderheiten

→ Dr. Kurt Wesoly, Historiker, Mitglied der wissenschaftlichen Kommission des Bergischen Geschichtsvereins, Bonn

Musik

→ Epoca Barocca, Bergisch Gladbach.

Barocke Musik auf historischen Instrumenten

Empfang und Imbiss